

## STARK. SOZIAL. VOR ORT. Das Jobcenter

### 20 Jahre kommunales Jobcenter im Kreis Coesfeld 2005 - 2025

Vorstellung im Rahmen des  
Ausschusses für Arbeit, Soziales, Senioren und Gesundheit  
am 09. September 2025



2005 - 2025  
20 JAHRE JOBCENTER.



Ausschuss für Arbeit, Soziales, Senioren und Gesundheit – 09.09.2025

## 20 Jahre Jobcenter im Kreis Coesfeld

- Historie
- Entwicklung und Ereignisse
  - Entwicklung der SGB II-Arbeitslosenquote
  - Merkmale der kommunalen Aufgabenwahrnehmung
  - Themen und Herausforderungen aus 20 Jahren
- Die Jubiläumsfeier
- Fazit und Ausblick



Ausschuss für Arbeit, Soziales, Senioren und Gesundheit – 09.09.2025

Historie

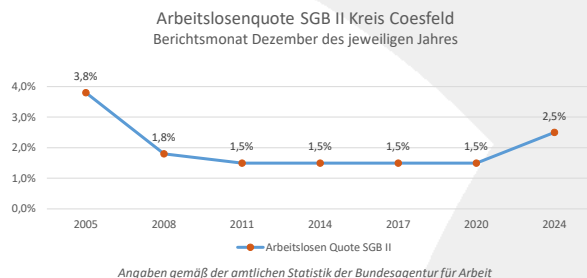
- **Experimentierphase (2005 – 2010)**  
 2005 hat der Kreis Coesfeld mit dem damaligen `Zentrum für Arbeit` als eine der bundesweit 69 sog. Optionskommunen (davon 10 in NRW) begonnen, die Gewährung von Leistungen und die Vermittlung in Arbeit für Leistungsberechtigte nach dem SGB II eigenständig durchzuführen  
 → Umsetzung erfolgte in enger Kooperation mit den kreisangehörigen Städten und Gemeinden (Delegationsmodell)
- **Entfristung des Optionsmodells**  
 2011 folgte die Entfristung der „Option“ und Namensänderung zum Jobcenter
- **Einführung des Bürgergeldes**  
 2023 wurde die Grundsicherung vom Bürgergeld abgelöst.



Ausschuss für Arbeit, Soziales, Senioren und Gesundheit – 09.09.2025

Entwicklung und Ereignisse

Entwicklung der SGB II-Arbeitslosenquote



niedrigster Stand (2019): 1,3 %  
 aktueller Stand (08/2025): 2,9 %



Ausschuss für Arbeit, Soziales, Senioren und Gesundheit – 09.09.2025

#### Wesentliche Merkmale der kommunalen Aufgabenwahrnehmung

- Kein direkter Einfluss der Bundesagentur für Arbeit – viele kommunale Entscheidungskompetenzen (z.B. bei der Durchführung arbeitsmarktpolitischer Maßnahmen, Organisation)
- Fachaufsicht durch das MAGS NRW
- Nah an den Menschen (insb. im Delegationsmodell)
- Kooperationen mit lokalen Akteuren; regionale Besonderheiten können gut berücksichtigt werden.
- Umsetzung regionaler Projekte
- Sehr enge und gut verzahnte Zusammenarbeit zu anderen kommunalen Aufgaben (Sozialhilfe, Jugendhilfe, AsylbLG, Wohngeldstellen, Kommunales Integrationszentrum, Schulträger, etc.)
- Viele soziale Leistungen „aus einer Hand“



Ausschuss für Arbeit, Soziales, Senioren und Gesundheit – 09.09.2025

#### Themen und Herausforderungen aus 20 Jahren

- **Besondere Programme (Beispiele)**
  - Jugend in Arbeit plus
  - Work-First-Ansatz
  - Perspektive 50plus
  - Symposium zur Arbeitsmarktpolitik im Jahr 2019
  - Respekt – Mach dein Ding!
- **Gute Vernetzung der Jobcenter zKT**
  - Regelmäßige Austausche im Münsterland unter Federführung der Regionalagentur Münsterland
  - Regelmäßige Austausche der zKT auf Landesebene (MAGS NRW, Kommunalkonferenz Option)
  - Regelmäßige Austausche der zKT auf Bundesebene (Tag der kommunalen Jobcenter, Arbeitskreis Option beim DLT und Städtetag, Benchlearning der Optionskommunen)
  - Mitarbeit an der bundesweiten Kampagne „Kommunale Jobcenter – Stark. Sozial. Vor Ort.“
  - Darüber hinaus gibt es auch Austauschformate der zKT mit den gemeinsamen Einrichtungen (z.B. LAG)
- **Besondere Herausforderungen**
  - starker Flüchtlingszustrom: erstmals ab 2015 und dann mit Beginn des Ukrainekrieges im Jahr 2022
  - Das SGB II ist ständigen Rechtsänderungen unterworfen, z.B. Einführung des Bürgergeldes im Jahr 2023
  - Umsetzung der Vermittlungsoffensive NRW ab 2024

Kommunale  
Jobcenter –  
**Stark.  
Sozial.  
Vor Ort.**



Ausschuss für Arbeit, Soziales, Senioren und Gesundheit – 09.09.2025

### Die Jubiläumsveranstaltung am 03. September 2025, Burg Lüdinghausen

- mit rd. 90 Mitarbeitenden aus den Jobcentern der Städte und Gemeinden sowie des Kreises
- Grußwort und Dank des Landrates Dr. Schulze Pellengahr und des Sozialdezernenten Herrn Ruhe
  - ✓ die richtige Entscheidung, damals wie heute
  - ✓ erfolgreich nur in gemeinsamer Umsetzung mit den Städten und Gemeinden
  - ✓ in einer wirtschaftlich starken Region und mit guten Integrationszahlen
- Begegnung der Mitarbeitenden und der Austausch als Dank für die Umsetzung der Arbeit vor Ort; mit Rahmenprogramm: kreativ, virtuell und vielen Gesprächen



Ausschuss für Arbeit, Soziales, Senioren und Gesundheit – 09.09.2025

### Impressionen



Ausschuss für Arbeit, Soziales, Senioren und Gesundheit – 09.09.2025

Impressionen



Ausschuss für Arbeit, Soziales, Senioren und Gesundheit – 09.09.2025

Impressionen



Ausschuss für Arbeit, Soziales, Senioren und Gesundheit – 09.09.2025

Impressionen



Ausschuss für Arbeit, Soziales, Senioren und Gesundheit – 09.09.2025

Impressionen



Ausschuss für Arbeit, Soziales, Senioren und Gesundheit – 09.09.2025

### Impressionen



Ausschuss für Arbeit, Soziales, Senioren und Gesundheit – 09.09.2025

### Fazit und Ausblick

- Im Laufe der Jahre wurden viele Herausforderungen gemeistert
- Erfolge der kommunalen Aufgabenwahrnehmung können sich sehen lassen (z.B. durchgängig sehr niedrige SGB II-Arbeitslosenquote)
- Leistungserbringung erfolgt nah an den Bürgerinnen und Bürgern
- Basis ist eine gute und vertrauensvolle Zusammenarbeit des Kreises mit den Delegationskommunen.
- Abzuwarten bleiben die weiteren Entwicklungen zum Bürgergeld auf Bundesebene.
- „Die richtige Entscheidung – damals wie heute!“



Ausschuss für Arbeit, Soziales, Senioren und Gesundheit – 09.09.2025

**Herzlichen Dank für Ihre Aufmerksamkeit**

